

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Jerzens
am Dienstag, den 23. November 2021 um 20.00 Uhr
 im Gemeindesaal Jerzens

Anwesend: Raich Karl, Gritsch Michael, Lederle Manfred, Fink Karsten,
 Wechselberger Patrick als Ersatz für Haas Alexander, Sturm Dietmar,
 Wechselberger Melanie, Wohlfarter Roland, Schuler Günter als Ersatz für
 Reinstadler Sascha, Eiter Tobias

Entschuldigt: Haas Alexander, Reinstadler Sascha, Haid Johann

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
 Beratung und Beschlussfassung über:
2. Grundkauf Bodenfonds für Siedlungserweiterung
3. Pacht für Holzschuppen bzw. Garagen auf Agrargrund
4. Zusätzliche Asphaltierungskosten Hochzeigerstraße
5. Wartungsvertrag öffentliche Toilettenanlagen
6. WLW Sicherungsarbeiten in Ritzenried
7. Festlegung Wahlbeisitzer für die Gemeinderatswahlen
8. Besprechung Betriebskosten Vereine
9. Personalangelegenheiten
10. Vereinszuschuss Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal
11. Anträge Anfragen Allfälliges

Aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Sascha Reinstadler übernimmt zukünftig das Ersatzmitglied Herr Günter Schuler diese Mandatsstelle im Gemeinderat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

10. Vereinszuschuss Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal

1. Bericht des Bürgermeisters:

- a) Die geplante und bewilligte Apart-Hotelanlage in Kaitanger Gst. 1159/1 wird von den anwesenden Vertretern der Fa. Goldene Lodges Jerzens Aparthotels dem Gemeinderat präsentiert: Die Firma betreibt derzeit 7 Apart-Hotelanlagen in verschiedenen Ländern. Das bereits baurechtlich bewilligte Aparthotel-Projekt wurde von der Fa. Singer Peter Project Development GmbH erworben. Das Aparthotel-Projekt wird als ein 4 Sterne oder 4 Sterne Superior Hotel geführt. Es entstehen 49 Wohnungseinheiten mit 126 Betten, einer Rezeption, Aufzugsanlagen, Restaurant mit Speisenangebot nach Tiroler Art, Wellnessbereich, Poolanlage, Massage- und Kosmetikräumen, Kinderspielzimmer mit Kinobereich. Es wurde vertraglich abgesichert, dass in dieser Hotelanlage keine Freizeitwohnsitze erlaubt sind.

Es gibt 2 Strukturen des Hotelgastes einen „klassischen“ Hotelgast oder einen Hotelgast welcher gleich Wohnungsbesitzer dieser Hotelanlage ist.

Beide erwähnten Hotelgäste müssen sich über die jeweilige Buchungsplattform einbuchen, um im Hotel Urlaub machen zu können. Eine dauerhafte Wohnungsreservierung des Hotelgastes, welcher gleich Wohnungsbesitzer ist, ist nicht möglich. Die Wohnungspreise für die Vermietung richten sich nach den ortsüblichen Preisen in Jerzens. Diese Hotelanlage wird zur Finanzierung als Investorenmodell durch Private errichtet. Das Hotel wird ganzjährig betrieben. Für die verschiedenen Baugewerke sollen ortsansässigen Firmen die Aufträge erhalten. Für einen optimalen Hotelbetrieb werden ca. 20 bis 25 Personen benötigt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. € 30 Mio. inklusive Hangsicherungsmaßnahmen. Baubeginn wird Frühjahr 2022 sein und es ist mit einer Bauzeit von ca. 2,5 Jahren zu rechnen.

- b) Beim Wohnanlagenbau der Fa. Wohnungseigentum im Siedlungsgebiet Mühlleite wurde die Beschwerde vom Landesumweltanwalt zum naturschutzrechtlichen Verfahren zurückgezogen. Die WE (Wohnungseigentum) hat gemeinsam mit der Fa. INN Ingenieurbüro für naturraum-management die benötigten Ausgleichsflächen für den natürlichen Lebensraum der Vogelart Neuntöter dem Landesumweltanwalt vorgelegt und die Bewilligung erhalten. Das Landesverwaltungsgericht Tirol hat aufgrund der Zurücknahme der Beschwerde des Landesumweltanwaltes das weitere Verfahren aufgehoben. Somit kann der Baubeginn der Wohnanlage im Frühjahr 2022 erfolgen.
- c) Die TIGAS wird voraussichtlich nächstes Jahr im Gemeindegebiet Arzl Weiler Wald Richtung Leins und im Gemeindegebiet Jerzens Weiler Gischlewies Richtung Außergasse Erdgasleitungen verlegen. Der Zusammenschluss mit Leins Richtung Gischlewies und Außergasse Richtung Dorf soll zeitlich später erfolgen.
- d) Die Fa. „Alps Residence“ die die Pension „Hirschenklause“ übernommen hat, wird ab dem 1. Dezember 2021 das Hotel Panorama, und nach dem Umbau der Pension Astoria dies ebenfalls übernehmen und an Gäste weitervermieten. Die Fa. Alps Residence betreibt 28 Ferienanlagen mit bis zu 6.000 Betten in verschiedenen Ländern.
- e) Mit dem Tourismusverband Pitztal und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tantalpe fand eine gemeinsame Besprechung zum Thema Melkvieh auf der Tantalpe statt. Die verschiedenen Möglichkeiten unsere Melkalm sind:
 - Weiterführung wie bisher mit Milchkühen von auswärtigen bäuerlichen Betrieben;
 - Keine Weiterführung als Melkviehalm;
 - Weiterführung nur mit Mutterkühen, Jungvieh und Pferden;
 - Verpachtung des Bereiches Melkalm.
 In diesem Gespräch einigte man sich auf eine Ausschreibung zur Verpachtung. Interessierte können sich bis Mitte Dezember 2021 für die Pacht der Melkviehalm bewerben.
- f) Die abgeschlossene Siedlungerschließung Mühlleite (Wasser-, Kanal- und Oberflächenwasseranschluss, Straßenbau, LWL und Straßenbeleuchtung) hat eine Kostenunterschreitung von ca. € 50.000,- netto ergeben. Weiters erhält die Gemeinde Jerzens eine außerordentliche Bedarfszuweisung von € 100.000,- zur Unterstützung des Haushaltsausgleichs.

2. **Grundkauf Bodenfonds für Siedlungserweiterung:**

Der Tiroler Bodenfonds hat die Grundstücke Gst. 491 und 492 im Bereich Dorf Umgangweg von Herrn Gebhard Grutsch erworben.

In Umsetzung aktiver Raumordnung im Sinne des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 werden der Tiroler Bodenfonds und die Gemeinde Jerzens in Zusammenarbeit den Bereich der Gst. 491 und 492 so entwickeln, dass bebaubare und erschlossene Grundstücke entstehen, welche der Befriedigung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung zu leistbaren Bedingungen dienen. Die genannten Grundstücke sollen im Rahmen eines Baulandumlegungsverfahrens erschlossen werden.

Die zu erarbeitenden Bebauungsstudie wird die Grundlage für den Bebauungsplan und gegebenenfalls örtliche Bauvorschriften darstellen.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen, dass die genannten Grundstücke im Rahmen eines Baulandumlegungsverfahrens für eine weitere Siedlungsentwicklung erschlossen werden sollen

3. **Pacht für Holzschuppen bzw. Garagen auf Agrargrund:**

Im Gemeindegebiet Jerzens befinden sich mehrere Holzschuppen und Garagen auf Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaften, für die es keine Pachtverträge mit den jeweiligen Gebäudebesitzern gibt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass in der Gemeindezeitung ein Beitrag veröffentlicht werden soll, dass sich die jeweiligen Besitzer dieser Holzschuppen und Garagen im Gemeindeamt Jerzens melden müssen, um einen Pachtvertrag ausarbeiten und abschließen zu können.

4. **Zusätzliche Asphaltierungskosten Hochzeigerstraße:**

Die Hochzeigerstraße vom Bereich XP Park Breitwies bis zum Weiler Haag ist in einem schlechten Zustand. Das Angebot der Fa. STRAGAB zur Sanierung dieses Straßenbereiches beträgt € 14.992,54 netto. Der Gemeinderat beschließt mit einem Nachtragsbeschluss mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme den Auftrag an die Fa. STRABAG zum Angebotspreis von € 14.992,54 netto zu vergeben.

5. **Wartungsvertrag öffentliche Toilettenanlagen:**

Für die Wartung der öffentlichen WC-Anlage am Kirchplatz hat die Fa. BIOLINE ein Angebot eines Wartungsvertrages zum Preis von € 480,- netto pro Jahr abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an die Fa. BIOLINE zum Angebotspreis laut Wartungsvertrag von € 480,- netto pro Jahr zu vergeben.

6. **WLV Sicherungsarbeiten in Ritzenried:**

Im Bereich Ritzenried Gst. 3054 sind aufgrund von kürzlich aufgetretenen Hangrutschungen Wohnhäuser von einer Vermurung gefährdet. Die Wildbach- und Lawinenverbauung Imst hat bereits diese wichtige Sofortmaßnahme in ihr heuriges Bauprogramm mitaufgenommen. Die Gesamtkosten für die Hangstabilisierung betragen ca. € 100.000,- brutto. Die Gemeinde Jerzens hat durch die Drittel-Finanzierung (Bund/Land/Gemeinde) einen Kostenbeitrag von ca. € 33.000,- brutto zu leisten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für diese wichtige Sofortmaßnahme der Hangstabilisierung an die Wildbach- und Lawinenverbauung Imst zu übergeben.

7. **Festlegung Wahlbeisitzer für die Gemeinderatswahlen:**

Die Wahlbeisitzer für die Gemeinderatswahlen am 27.02.2022 bleiben, bis auf die Änderung von 3 Beisitzern gleich, wie bei der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2016: Die neuen Beisitzer sind: Karsten Fink, Alexander Haas und Günter Schuler.

8. **Besprechung Betriebskosten Vereine:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die im Gemeindezentrum untergebrachten Vereine, welche über die Betriebskostenabrechnung der Fa. TECHEM abgewickelt werden (Musikkapelle, Schützenkompanie, Alpenverein und Bergrettung) einen COVID-19 Zuschuss in Höhe von 50% der jeweils angefallenen Betriebskosten aus dem Jahr 2020.

9. **Personalangelegenheiten:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

- a) Eingelangte schriftliche Kündigung von Frau Maria Muigg am 15.10.2021 und schriftliche Zurücknahme der Kündigung vom 20.10.2021

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Stimmen gegen 3 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen, dass die Kündigung per 14.01.2022 angenommen und nicht zurückgenommen wird.

- b) Anstellung Frau Romina Jeitner

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Romina Jeitner, als Krankenstandvertretung für Bettina Schöpf, mit einem Beschäftigungsausmaß von 83% im Kindergarten Jerzens anzustellen.

10. **Vereinszuschuss Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal:**

Der bisherige jährliche Vereinszuschuss für die Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal beträgt pro Gemeinde € 1.000,- (Arzl, Wenns und Jerzens). Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass heuer letztmalig € 1.000,- für die Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal ausbezahlt werden. Zukünftig soll sich die Höhe des Vereinszuschusses, bei Vereinen, welche sich über mehrere Gemeinden verteilen, auf die Anzahl der Vereinsmitglieder aus den betroffenen Gemeinden richten. Der Gemeinderat stellt den Antrag, dass dieser Punkt in der nächsten Sitzung des Planungsverbandes Pitztal behandelt werden soll.

11. **Anträge Anfragen Allfälliges:**

- a) Zur Verordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h im Bereich Kaitanger Richtung Liß ist ein verkehrstechnisches Gutachten vorzulegen. Es werden Angebote für die Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens eingeholt.

- b) Die Informationen der Wildbach- und Lawinenverbauung Imst betreffend der Bachverbauung Haselbach und der Anpassung des Gefahrenzonenplanes Mühlbach wurden an den Gemeinderat weitergegeben.

- c) Das Viehgatter im Straßenbereich Rablesau soll repariert werden.

- d) Durch die Baumaßnahmen des neuen Bauhofes der Gemeinde Wenns, haben die Gemeindebürger von Wenns derzeit keine Möglichkeit ihren Tierkadaver zu entsorgen. Es wurde zugesagt, dass die Gemeindebürger von Wenns in der Zwischenzeit bis zur Fertigstellung des Bauhofes in Wenns ihre Tierkadaver in Jerzens entsorgen können. Die Tierkadaverentsorgungen aus Wenns werden verwogen und von der Gemeinde Wenns vergütet.
- e) Der Ankauf des Glasfasernetzes Pitztal per 01.01.2021 wurde im Dez. 2020 beschlossen. Die dazugehörige Verhandlung über die Mitbenützung durch die TIWAG wurde kürzlich abgeschlossen. Somit konnte der Vertrag letzte Woche unterzeichnet werden.
- f) Der Planungsverband Pitztal erhält von der TIWAG für die Nutzung der LWL-Infrastruktur ca. € 27.000,- pro Jahr.
- g) Durch größere und länger andauernde Bautätigkeiten im Gemeindegebiet Jerzens von nicht in Jerzens ansässigen Firmen ergaben sich ca. € 13.000,- an Mehreinnahmen im Kommunalsteuerbereich.
- h) Die Gemeinde Jerzens ist in der Reihung nach Finanzkraft pro Einwohner an der 4. Stelle im Bezirk Imst. Nur die Gemeinden Imst, St. Leonhard und Sölden weisen eine bessere Finanzkraft auf. Durch das Auslaufen des Darlehens Zubau Gemeindehaus aus dem Jahr 1997 kann der jährliche Schuldendienst um ca. € 100.000,- ab dem Jahr 2023 verringert werden.
- i) GR Eiter: Das anfallende Aushubmaterial beim Wohnanlagenbau der Fa. Wohnungseigentum im Siedlungsgebiet Mühlleite könnte für den Steinschlagschutzdamm in Kienberg verwendet werden.
- j) GV Lederle: Beim Wohnhausneubau von Herrn Lukas Lederle, Außergasse wäre für die geplante Errichtung der Stützmauer das LWL Glasfasernetz zu verlegen gewesen. Durch die Planänderung der Stützmauer von Herrn Lederle hat sich der Planungsverband Pitztal Leitungsverlege Kosten in Höhe von ca. € 86.000,- erspart. Weiters hat Herr Lukas Lederle für den Anschluss des Wohnhausneubaus an das Gemeindekanalnetz 80 m an Kanalleitungen graben müssen. Es wird ein Antrag auf einen Kostenzuschuss für die Grabung der Kanalleitungen von Herr Lukas Lederle an die Gemeinde Jerzens gestellt.

Ende: 00:00 Uhr

Bürgermeister Karl Raich

Protokollführer Mathias Plattner

Gemeinderat: